

**Filmstatistisches
Taschenbuch 1983**

ISSN 0071-4941

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E. V.

- Statistische Abteilung -

Filmstatistisches Taschenbuch 1983

Zusammengestellt und bearbeitet von

Reinhard Knierim †
und

Johannes Klingsporn

September 1983

6200 Wiesbaden · Langenbeckstraße 9 · Telefon (0 61 21) 30 70 84 · Fernschreiber 4-186639

ISSN 0071-4941

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	III
Erläuterungen	IV
Zeichenerklärungen	V
Abkürzungen	VI
A Filmproduktion	1
B Filmverleih	4
C Filmtheater	7
D Filmbesuch	10
E Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)	15
F Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (JK)	19
G Filmförderungsanstalt	21
H Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)	25
I Steuern	27
K Internationale Übersichten	28
L Fernsehen	29

Erläuterungen

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den betreffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre ab 1959 beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Saarland und Berlin (West) nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch ohne Saarland.

Die Jahreszahlen gelten stets für das Kalenderjahr.

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder.) Die Angaben für 1970 ff. basieren auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 27. 5. 1970.

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im allgemeinen das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 15. Oktober 1963 die erste Richtlinie auf dem Gebiet des Filmwesens (63/607/EWG) erlassen. (Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 6. Jahrgang Nr. 159 vom 2. November 1963.)

In Artikel 2 dieser Richtlinie wird der Begriff des „abendfüllenden Films“, des „Kurzfilms“ und des „Wochenschaufilms“ definiert.

Artikel 2

Film im Sinne dieser Richtlinie ist ein Filmstreifen, der der Standardkopie eines zur öffentlichen oder privaten Vorführung bestimmten fertigen Filmwerks entspricht und auf den sich alle auf internationalen Übereinkünften und Bestimmungen beruhenden Rechte zu seiner wirtschaftlichen Nutzung beziehen.

Es gelten:

- a) als abendfüllende Filme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Mindestlänge von 1 600 Metern haben;
- b) als Kurzfilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Länge unter 1 600 Meter haben;
- c) als Wochenschaufilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine durchschnittliche Mindestlänge von 200 Metern haben und der regelmäßigen Berichterstattung sowie der filmischen Darstellung des Zeitgeschehens dienen; die Länge farbiger Wochenschaufilme kann weniger als 200 Meter betragen.

Bei Verwendung anderer Filmstreifen muß die Länge der Filme die gleiche Vorfuhrdauer wie die derjenigen Filme gewährleisten, die unter den Buchstaben a), b) und c) bestimmt sind.

Entsprechend den EWG-Richtlinien wurden im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen die Tabellen im Abschnitt Filmproduktion nach diesen Grundsätzen erstellt. Für alle sonstigen Zahlenangaben über abendfüllende Spiel- und Kulturfilme in den Abschnitten Filmverleih und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) wurden die EWG-Richtlinien erstmals für das Kalenderjahr 1963 zugrunde gelegt; bei den betreffenden Tabellen gelten für die Kalenderjahre bis 1962 die bisherigen Erhebungsgrundlagen der Filmgattungen:

Spielfilme	35 mm Format: 1 500 m und mehr;	16 mm Format: 600 m und mehr.
Kurzspielfilme	35 mm Format: unter 1 500 m;	16 mm Format: unter 600 m.
Kultur- u. Werbef. (lang)	35 mm Format: 1 000 m und mehr;	16 mm Format: 400 m und mehr.
Kultur- u. Werbef. (kurz)	35 mm Format: unter 1 000 m;	16 mm Format: unter 400 m.

und für die Kalenderjahre 1963 ff. die neuen Erhebungsgrundlagen für alle Filmgattungen:

Abendfüllende Filme	35 mm Format: 1 600 m und mehr;	16 mm Format: 640 m und mehr.
Kurzfilme	35 mm Format: unter 1 600 m;	16 mm Format: unter 640 m.

Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich (—) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlennachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl r = berichtigte Zahl s = geschätzte Zahl

Abkürzungen

Länder

Bel = Belgien	Ndl = Niederlande
Bul = Bulgarien	Oe = Österreich
Dt = Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)	DDR = Deutsche Demokratische Republik
CSSR = Tschechoslowakei	Spa = Spanien
Dä = Dänemark	Swd = Schweden
Fr = Frankreich	Swz = Schweiz
Gb = Großbritannien	UdSSR = Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
It = Italien	USA = Vereinigte Staaten von Amerika
Jug = Jugoslawien	Sonstg. = Sonstige / Übrige

Sonstige Abkürzungen

FFA = Filmförderungsanstalt	u. ä. = und ähnliche(s)
FSK = Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft	RM = Reichsmark
FBW = Filmbewertungsstelle Wiesbaden	DM = Deutsche Mark
W = Prädikat: Wertvoll	Vorj. = Vorjahr
Bw = Prädikat: Besonders wertvoll	Vj. = Vierteljahr
JK = Juristenkommission der Spitzen- organisation der Filmwirtschaft	Hj. = Halbjahr
tw. = teilweise	vH = vom Hundert
dt. = deutsch	Mill. = Million(en)
ausl. = ausländisch	Mrd. = Milliarde(n)
bzw. = beziehungsweise	mm = Millimeter
g. = gegenüber	m = Meter
	qm = Quadratmeter
Gem.- Prod. = Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten hergestellter Film)	
Co.- Prod. = Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam hergestellter Film)	

A Filmproduktion

Tabelle 1

I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Uraufgeführte Spielfilme*) von 1973 bis 1982

Uraufführungs- jahr	Spielfilme uraufgeführt insgesamt	D a v o n		Farb- Spielfilme	Nach anamor- photischen Verfahren hergestellte Spielfilme
		deutsch	deutsch/ausl. Co-Prod.		
1973	82	72	10	81	5
1974	77	59	18	74	3
1975	55	36	19	53	6
1976	60	42	18	57	2
1977	52	38	14	50	3
1978	57	50	7	53	1
1979	65	53	12	64	1
1980	49	37	12	47	2
1981	76	60	16	74	1
1982	70	57	13	65	2

*) Einschließlich der deutsch/ausländischen Co-Produktionen sowie abendfüllender Kin-
der- und Jugendfilme

Tabelle 2

Uraufgeführte deutsch/ausländische Co-Produktionen von 1973 bis 1982

Urauf- führungs- jahr	Spiel- filme ins- gesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land															
		Oe	Swz	Ndl	Fr	It	Gb	Spa	Swd	Is- ra- el	USA	Oe/ Spa	Fr/ It	Fr/ It/ Spa	It/ Jug	It/ Spa	Son- stg.
1973	10	1	1	-	1	3	-	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-
1974	18	2	-	-	4	3	-	1	-	-	-	-	6	1	-	1	-
1975	19	-	-	-	3	1	2	1	-	1	-	-	9	-	-	-	2
1976	18	1	-	-	5	2	1	-	-	-	1	-	6	-	-	-	2
1977	14	-	-	-	3	4	1	-	-	-	1	1	3	-	-	-	1
1978	7	1	-	-	2	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1979	12	1	-	-	6	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1
1980	12	-	-	-	3	2	1	-	-	-	-	-	3	1	-	-	2
1981	16	4	-	-	4	1	-	2	-	2	-	-	1	-	-	-	2
1982	13	2	-	-	6	1	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	1

Tabelle 3

Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme*) von 1973 bis 1982 nach Uraufführungsjahren (Stand: 31. 05. 83)

Uraufführungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		D a v o n			
			Wertvoll		Besonders wertvoll	
	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.
1973	16	3	9	2	7	1
1974	20	4	8	3	12	1
1975	19	7	9	4	10	3
1976	32	9	12	5	20	4
1977	26	8	14	4	12	4
1978	29	1	9	-	20	1
1979	r 28	6	r 13	3	15	3
1980	r 26	r 5	r 16	2	r 10	r 3
1981	32	6	16	4	16	2
1982	37	5	19	2	18	3

*) Einschließlich abendfüllender Kinder- und Jugendfilme.

II Abendfüllende Filme ohne Spielhandlung (mit einer Länge von 1600 m und mehr)

Tabelle 4

Uraufgeführte Filme ohne Spielhandlung von 1973 bis 1982 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern sowie Prädikaten der FBW

Uraufführungsjahr	Filme ohne Spielhandlung uraufgeführt insgesamt	D a v o n		Filme ohne Spielhandlung prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1974	2	-	2	1	1	-
1975	1	-	1	-	-	-
1976	5	2	3	3	2	1
1977	r 7	1	r 6	r 4	r 1	3
1978	r 7	2	r 5	1	-	1
1979	13	1	12	7	2	5
1980	6	-	6	4	1	3
1981	8	2	6	3	-	3
1982	16	1	15	5	2	3

III Kurzfilme (mit einer Länge von unter 1 600 m)

Tabelle 5

Kurzfilm-Produktion (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm) von 1973 bis 1982 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern sowie Prädikaten der FBW

Kalenderjahr	Kurzfilme *) geprüft insgesamt	D a v o n		Kurzfilme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1974	145	27	118	123	68	55
1975	154	18	136	123	85	38
1976	145	18	127	r 114	77	37
1977	105	18	87	r 123	93	30
1978	113	13	100	r 98	63	35
1979	117	16	101	r 115	79	36
1980	112	9	103	r 123	82	41
1981	117	10	107	106	73	33
1982	110	15	95	123	86	37

*) Es wurden die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme erfaßt.

IV Werbefilme

Tabelle 6

Werbefilm-Produktion*) von 1973 bis 1982 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern

Kalenderjahr	geprüfte Werbefilme insgesamt	D a v o n	
		schwarz/weiß	farbig
1973	72	-	72
1974	71	-	71
1975	59	1	58
1976	72	-	72
1977	69	-	69
1978	79	-	79
1979	64	-	64
1980	65	1	64
1981	42	3	39
1982	43	1	42

*) Es wurden die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme erfaßt.

B Filmverleih

Tabelle 7

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1973 bis 1982
nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Kalenderjahr									
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
BR Deutschland (darunter deutsch/ ausländische Co-Prod.)	82 (10)	77 (18)	55 (19)	60 (18)	52 (14)	57 (7)	65 (12)	49 (12)	76 (r16)	70 (13)
Dt. Fernsehfilme	4	5	3	3	6	3	2	3	r 4	1
DDR	1	2	3	1	-	-	1	2	-	1
Österreich	-	1	2	1	1	1	1	-	-	-
Schweiz	6	9	9	7	14	5	3	5	2	5
Belgien	1	2	1	2	-	-	-	-	-	-
Dänemark	4	-	5	3	1	5	2	-	-	1
Frankreich	34	34	28	32	40	28	23	28	29	29
Italien	47	53	67	39	38	36	42	53	45	32
Griechenland	2	2	2	-	-	2	1	2	1	1
Großbritannien	29	20	19	28	24	19	19	13	13	7
Jugoslawien	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-
Niederlande	1	1	2	-	-	-	-	1	-	-
Norwegen	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Schweden	4	1	5	5	4	4	3	2	-	1
Spanien	5	4	7	2	2	-	-	4	2	3
Tschechoslowakei	5	3	2	-	-	-	-	1	1	-
Türkei	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
UdSSR	1	-	1	1	1	-	-	-	-	1
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Südafrika	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1
Argentinien	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Dominikan. Republik	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Mexiko	-	2	1	2	4	4	3	3	5	1
Panama	-	2	3	-	1	-	2	1	-	-
USA	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Hongkong	114	101	84	87	106	103	89	109	101	122
Israel	46	15	18	39	31	28	33	52	53	22
Japan	1	2	1	-	-	1	5	1	-	1
Korea	5	11	2	4	7	8	2	2	2	3
Libanon	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Philippinen	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Taiwan	-	1	-	-	-	-	4	-	-	-
VR China	-	1	1	-	1	2	-	1	-	-
Australien	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Neuseeland	-	-	-	-	-	3	-	-	3	5
Ohne Ursprungsnachweis	-	4	-	2	4	2	1	2	2	-
Insgesamt	388	361	323	319	340	314	304	r337	r343	311

Tabelle 8

Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme
von 1973 bis 1982 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Filme ohne Spielhandlung im Kalenderjahr										
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	
Bundesrep. Deutschland	5	2	1	5	7	7	r 13	6	r 8	8	
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DDR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Frankreich	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Italien	-	1	2	1	1	1	1	-	1	-	
Großbritannien	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
Niederlande	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UdSSR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Südafrika	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
USA	2	-	3	-	-	1	-	3	1	1	
Mexiko	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Japan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Australien	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Insgesamt	8	4	7	6	9	10	r 15	9	r 11	10	

Tabelle 9

**Verleihsatz*) von 1978 bis 1982
nach Herstellungsländern der Filme**

Filme aus Herstellungsland	Verleihsatz im Kalenderjahr									
	1978		1979		1980		1981		1982	
	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH
Bundesrepublik Deutschland	31,8	12,8	46,2	16,0	28,5	9,3	62,9	18,7	33,9	11,3
Österreich	1,2	0,5	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1
USA	136,1	54,9	114,3	39,5	169,1	54,9	177,8	52,9	166,7	55,4
Großbritannien	18,8	7,6	37,7	13,0	21,3	6,9	22,2	6,6	14,5	4,8
Frankreich	20,9	8,4	35,4	12,3	19,7	6,4	22,5	6,7	35,3	11,7
Italien	15,2	6,1	32,8	11,4	42,6	13,8	28,2	8,4	28,9	9,6
Sonstige Länder	24,1	9,7	22,6	7,8	26,7	8,7	22,6	6,7	21,5	7,1
Insgesamt	248,1	100	289,3	100	308,0	100	336,2	100	301,1	100

*) Einnahmen aus Filmmiete von FSK-geprüften oder JK-begutachteten Filmen, jedoch ohne Wochenschaumiete.

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden.

Tabelle 10

**Verleihsatz von 1978 bis 1982
nach Verleihbezirken**

Verleihbezirk	Anteil am Verleihsatz in vH im Kalenderjahr				
	1978	1979	1980	1981	1982
Hamburg	21,0	19,9	19,8	21,3	21,0
Düsseldorf	28,1	27,1	27,2	27,1	27,1
Frankfurt	26,2	27,4	27,3	26,0	25,6
München	18,8	20,1	20,7	20,6	21,0
Berlin (West)	5,9	5,5	5,0	5,0	5,3

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden.

C Filmtheater

Tabelle 11

**Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze
nach Bundesländern (Stand 31. 12. 1982)**

Bundesland	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze			
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je Film theater	je 1 000 Ein- wohner
Schleswig-Holstein	148	4,1	31 007	3,7	210	11,8
Niedersachsen	366	10,2	87 885	10,4	240	12,1
Nordrhein-Westfalen	905	25,2	211 077	24,9	233	12,4
Hessen	356	9,9	84 136	9,9	236	15,0
Saarland	96	2,6	25 691	3,0	268	24,3
Rheinland-Pfalz	247	6,8	60 257	7,1	244	16,6
Baden-Württemberg	582	16,2	127 656	15,1	219	13,8
Bayern	691	19,2	165 753	19,6	240	15,1
Hamburg	99	2,8	19 577	2,3	198	12,1
Bremen	33	0,9	9 616	1,1	291	14,0
Bundesgebiet	3 523	97,9	822 655	97,2	234	13,8
Berlin (West)	75	2,1	23 373	2,8	311	12,5
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	3 598	100	846 028	100	235	13,7

Tabelle 12

**Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken
(Stand: 31. 12. 1982)**

Verleihbezirk	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1 000 Einw.
Hamburg	655	18,5	152 967	18,1	12,5
Düsseldorf	966	26,8	223 623	26,4	11,8
Frankfurt	977	27,1	233 654	27,6	16,1
München	915	25,4	212 411	25,1	15,1
Berlin (West)	75	2,1	23 373	2,8	12,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	3 598	100	846 028	100	13,7

Tabelle 13

**Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen
(Stand: 31. 12. 1982)**

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit ... Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	2 638	73,3	398 936	47,2
301 bis 500	687	19,1	271 102	32,0
501 bis 750	228	6,3	135 721	16,0
751 bis 1 000	41	1,1	35 223	4,2
über 1 000	4	0,1	5 046	0,6
Insgesamt	3 598	100	846 028	100

Tabelle 14

**Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze je Filmtheater und je 1000 Einwohner
von 1973 bis 1982**

Ende des Kalender- jahres	Ortsfeste Filmtheater insgesamt	Sitzplätze		
		Anzahl in 1 000	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner
1973	3 107	1 230	396	19,8
1974	3 114	1 189	382	19,2
1975	3 094	1 138	368	18,5
1976	3 092	1 086	351	17,6
1977	3 072	1 016	331	16,6
1978	3 110	980	315	16,0
1979	3 196	932	292	15,2
1980	3 354	910	271	14,8
1981	r 3 486	r 880	r 252	r 14,3
1982	3 598	846	235	13,7

Tabelle 15

Wanderfilmbetriebe und Autokinos von 1973 bis 1982

Ende des Kalenderjahres	Wanderfilmbetriebe		Autokinos	
	Anzahl	Spielorte	Anzahl	Einstellplätze
1973	43	309	19	18 359
1974	40	289	19	18 359
1975	38	251	18	16 877
1976	37	232	19	18 382
1977	35	215	20	18 765
1978	35	207	22	19 381
1979	34	247	23	19 703
1980	35	281	24	20 043
1981	36	286	23	18 983
1982	28	245	22	17 987

D Filmbesuch

Tabelle 16

Filmbesuch und Häufigkeit des Filmbesuchs von 1973 bis 1982

Kalenderjahr	Besucher im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) 1)		Jährliche Filmbesuche je Einwohner	
	Anzahl in Millionen	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH
1973	144,3	- 3,7	2,3	- 4,7
1974	136,2	- 5,6	2,2	- 4,3
1975	128,1	- 5,9	2,1	- 4,5
1976	115,1	- 10,1	1,9	- 9,5
1977	124,2	+ 7,9	2,0	+ 5,3
1978	135,5	+ 9,2	2,2	+ 10,0
1979	142,0	+ 4,8	2,3	+ 4,6
1980	143,8	+ 1,3	2,3	-
1981	141,3	- 1,7	2,3	-
1982	124,5	- 11,8	2,0	- 13,0

1) Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Autokinos, Mitspielstellen und Wanderfilmtheatern.

Bemerkungen: Seit dem Kalenderjahr 1968 werden die Besucher aller Filmveranstaltungen erfaßt, die nach dem Filmförderungsgesetz (FFG) meldepflichtig sind.

Tabelle 17

Eintrittspreise von 1973 bis 1982
(Filmtheater-Brutto-Eintrittspreise je Besucher)

Kalenderjahr	Durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis (Durchschnittlicher Erlös je verkaufte Eintrittskarte)	
	DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
1973	4,18	+ 8,6
1974	4,51	+ 7,9
1975	4,89	+ 8,4
1976	5,14	+ 5,1
1977	5,25	+ 2,1
1978	5,25	+ 5,1
1979	5,98	+ 8,3
1980	6,29	+ 5,2
1981	6,66	+ 5,9
1982	6,79	+ 2,0

Tabelle 18

Filmbesuch von 1980 bis 1982 nach Bundesländern

Bundesland	Filmbesucher				
	1980	1981	1982	Zu- bzw. Abnahme 1982 gegenüber 1981 in vH	Jährliche Filmbesuche je Einwohner
	Anzahl in Millionen				
Schleswig-Holstein	5,2	5,3	4,9	- 7,5	1,9
Niedersachsen	14,1	14,1	11,9	- 15,6	1,6
Nordrhein-Westfalen	39,2	37,8	32,6	- 13,8	1,9
Hessen	13,1	13,1	11,7	- 10,6	2,1
Saarland	2,5	2,5	2,2	- 12,0	2,1
Rheinland-Pfalz	7,8	7,5	6,5	- 13,3	1,8
Baden-Württemberg	21,9	21,6	19,3	- 10,6	2,1
Bayern	25,2	25,2	23,0	- 8,7	2,1
Hamburg	6,3	6,0	5,1	- 15,0	3,1
Bremen	2,2	2,3	1,9	- 17,3	2,8
Bundesgebiet	137,5	135,4	119,1	- 12,0	2,0
Berlin (West)	6,3	5,9	5,4	- 8,4	2,9
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	143,8	141,3	124,5	- 11,8	2,0

Bemerkungen: Seit dem Kalenderjahr 1968 werden die Besucher aller Filmveranstaltungen erfaßt, die nach dem Filmförderungsgesetz (FFG) meldepflichtig sind.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 19

Filmbesuch von 1977 bis 1982 nach Monaten

Monat	Monatlicher Filmbesuch in Millionen im Kalenderjahr					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Januar	11,6	12,2	11,9	12,6	13,2	12,4
Februar	9,3	10,2	9,9	11,2	10,8	9,8
März	10,0	12,3	11,8	13,7	11,8	10,7
April	10,8	10,6	12,8	12,0	12,3	10,2
Mai	8,8	10,4	10,0	10,4	11,0	8,3
Juni	8,6	8,1	9,7	10,1	10,4	7,9
Juli	9,6	10,8	11,3	10,7	10,7	8,7
August	10,5	10,4	11,9	10,7	11,6	10,9
September	10,5	11,2	12,1	11,3	11,9	10,2
Oktober	12,0	13,8	12,3	12,0	13,5	11,9
November	10,9	12,7	12,4	13,9	13,1	11,2
Dezember	11,6	12,8	15,9	15,2	11,0	12,3
Insgesamt	124,2	135,5	142,0	143,8	141,3	124,5
Monat	Monatlicher Filmbesuch in vH des gesamten Filmbesuchs im Kalenderjahr					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Januar	9,3	9,0	8,4	8,8	9,3	10,0
Februar	7,5	7,5	7,0	7,8	7,6	7,9
März	8,0	9,1	8,3	9,5	8,4	8,6
April	8,7	7,8	9,0	8,3	8,7	8,2
Mai	7,1	7,7	7,0	7,2	7,8	6,7
Juni	6,9	6,0	6,8	7,1	7,4	6,3
Juli	7,7	8,0	8,0	7,4	7,6	7,0
August	8,5	7,7	8,4	7,4	8,2	8,7
September	8,5	8,3	8,5	7,9	8,4	8,2
Oktober	9,7	10,2	8,7	8,3	9,5	9,5
November	8,8	9,3	8,7	9,7	9,3	9,0
Dezember	9,3	9,4	11,2	10,6	7,8	9,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 20

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen von 1975 bis 1982

Einnahmen	Kalenderjahr	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
Brutto-Einnahmen *)	1975	626,5	100	+ 2,0
	1976	591,9	100	- 5,5
	1977	652,4	100	+ 10,2
	1978	748,3	100	+ 14,7
	1979	849,5	100	+ 13,5
	1980	905,1	100	+ 6,6
	1981	940,8	100	+ 3,9
Vergütungssteuer-Abgabe **)	1975	1,3	0,2	- 60,6
	1976	1,3	0,2	0,0
	1977	1,6	0,2	+ 23,1
	1978	1,6	0,2	0,0
	1979	1,2	0,1	- 25,0
	1980 1)	-	-	-
	1981	-	-	-
Filmabgabe *)	1975 2)	18,4	2,9	+ 31,4
	1976	16,5	2,8	- 10,3
	1977	17,7	2,7	+ 7,3
	1978	19,4	2,6	+ 9,6
	1979 3)	26,1	3,1	+ 34,5
	1980	32,0	3,5	+ 22,6
	1981	33,3	3,5	+ 4,1
	1982	29,7	3,5	- 10,8
Netto-Einnahmen	1975	606,8	96,9	+ 1,6
	1976	574,1	97,0	- 5,4
	1977	633,1	97,1	+ 10,3
	1978	727,3	97,2	+ 14,9
	1979	822,2	96,8	+ 13,7
	1980	873,1	96,5	+ 6,2
	1981	907,5	96,5	+ 3,9
	1982	816,4	96,5	- 10,0

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen (einschließlich Mehrwertsteuer) beziehen sich auf alle Filmveranstaltungen, die nach dem Filmförderungsgesetz (FFG) filmabgabepflichtig sind.

1) Durch den faktischen Fortfall der Vergütungs-Steuer bei Filmvorführungen beinhalten die noch vereinzelt ausgewiesenen Vergütungs-Steuer-Einnahmen fast ausschließlich die bei der Vorführung von Hard-Core-Filmen angefallenen Steuern. - 2) Erhöhung der gesetzlichen Filmabgaben von DM 0,10 auf DM 0,15 je verkaufte Eintrittskarte seit 1. Juli 1974. - 3) Am 1. Juli 1979 trat ein neues Filmförderungsgesetz in Kraft.

*) Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin. **) Quelle: Statistische Landesämter.

Tabelle 21

Filmtheater, Brutto*-Einnahmen und Besucher im Kalenderjahr 1982
nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklasse in 1 000 DM	Filmtheater		Brutto-Einnahmen *)		Filmbesucher	
	in vH	in vH kumu- lativ	in vH	in vH kumu- lativ	in vH	in vH kumu- lativ
bis unter 30	8,3	8,3	0,7	0,7	1,0	1,0
30 bis unter 50	8,1	16,4	1,5	2,2	2,0	3,0
50 bis unter 100	17,1	33,5	5,8	8,0	7,0	10,0
100 bis unter 150	15,1	48,6	8,5	16,5	9,8	19,8
150 bis unter 200	12,1	60,7	9,6	26,1	10,0	29,8
200 bis unter 300	16,9	77,6	18,7	44,8	19,2	49,0
300 bis unter 400	8,9	86,5	14,0	58,8	13,6	62,6
400 bis unter 500	4,8	91,3	9,7	68,5	9,3	71,9
500 bis unter 600	2,9	94,2	7,0	75,5	6,6	78,5
600 bis unter 700	1,8	96,0	5,4	80,9	5,0	83,5
700 bis unter 800	1,1	97,1	3,8	84,7	3,3	86,8
800 bis unter 900	0,8	97,9	2,9	87,6	2,6	89,4
900 bis unter 1 000	0,4	98,3	1,7	89,3	1,5	90,9
1 000 und mehr	1,7	100,0	10,7	100,0	9,1	100,0
Insgesamt	100		100		100	

Bemerkungen: Die Angaben beziehen sich auf alle nach dem Filmförderungsgesetz (FFG) meldepflichtigen Filmtheater einschließlich der Filmtheater, die im Kalenderjahr 1982 geschlossen oder neu- bzw. wiedereröffnet wurden.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

*) Im Vergleich zu den Vorjahren werden nicht mehr Netto sondern Bruttoeinnahmen erfasst.

E Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 22

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1982
nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Frei- gegebene Filme insge- samt	D a v o n					
		Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr			Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m		
		Spiel- filme	Fern- seh- filme	Filme ohne Spiel- handlg.	Kurz- filme	Werbe- filme	Werbe- vor- spanne
Dt. Reprisen	12	11	-	-	1	-	-
Bundesrep. Deutschland	276	68	2	16	108	43	39
DDR	6	4	-	1	-	-	1
Schweiz	10	3	-	-	3	-	4
USA	226	111	-	1	2	5	107
Großbritannien	19	10	-	-	2	1	6
Frankreich	47	25	-	-	4	1	17
Italien	49	27	-	-	3	-	19
Hongkong	26	20	-	-	-	-	6
Kanada	5	1	-	-	3	-	1
Australien	13	7	-	-	1	-	5
CSSR	4	-	-	-	4	-	-
Polen	1	1	-	-	-	-	-
Ungarn	2	1	-	-	1	-	-
Spanien	4	2	-	-	-	-	2
Israel	1	1	-	-	-	-	-
Japan	2	1	-	-	-	-	1
Neuseeland	4	1	-	-	1	-	2
Dänemark	3	2	-	-	-	-	1
Türkei	3	2	-	-	-	-	1
Niederlande	2	2	-	-	-	-	-
Jugoslawien	2	2	-	-	-	-	-
Schweden	2	2	-	-	-	-	-
Südafrika	2	1	-	-	-	-	1
Filme insgesamt	721	305	2	18	133	50	213

Tabelle 23

Geprüfte Filme vom 18. 07. 1949 (Arbeitsbeginn) bis 31. 12. 1982 nach Filmgattungen

Filmgattung	Erstmalig geprüfte Filme im Kalenderjahr							Insgesamt
	18.07.49 bis 31.12.76	1977	1978	1979	1980	1981	1982	
I. Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr	539	-	-	11	30	23	14	617
Deutsche Reprisen	2 383	42	64	63	58	72	68	2 750
Deutsche Spielfilme	56	10	5	1	1	4	2	79
Deutsche Fernsehfilme	63	-	-	1	2	-	4	70
Spielfilme aus der DDR	9 662	259	258	234	278	255	222	11 158
Ausländische Spielfilme	936	16	14	17	14	15	18	1 030
Filme ohne Spielhandlung								
Zusammen	13 629	327	341	327	383	369	328	15 704
II. Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m	14 862	152	146	139	136	138	134	15 707
Kurzfilme	9 106	70	83	67	71	48	50	9 495
Werbefilme	11 387	272	250	251	252	249	213	12 874
Werbevorspanne								
Zusammen	35 355	494	479	457	459	435	397	38 076
Geprüfte Filme insgesamt	48 984	821	820	784	842	804	725	53 780

Tabelle 24

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1600 m und mehr) von 1973 bis 1982 nach Prüfentscheiden

Kalenderjahr	Freigegebene Filme insgesamt	Davon freigegeben					
		ab 6	ab 12	ab 16	ab 18	an allen Tagen des Jahres	nicht an stillen Feiertagen
J a h r e n							
A n z a h l							
1973	306	43	50	90	123	122	184
1974	287	37	49	101	100	127	160
1975	508	33	62	111	102	113	195
1976	336	38	78	101	119	171	165
1977	311	40	79	76	116	153	158
1978	327	36	83	110	98	172	155
1979	509	37	99	92	81	168	141
1980	366	61	96	109	100	201	165
1981	351	53	97	107	94	198	153
1982	307	53	94	97	63	208	99
i n v H							
1973	100	14,1	16,3	29,4	40,2	39,9	60,1
1974	100	12,9	17,1	35,2	34,2	44,3	55,7
1975	100	10,8	20,1	36,0	33,1	36,7	63,3
1976	100	11,3	23,2	30,1	35,4	50,9	49,1
1977	100	12,9	25,4	24,4	37,3	49,2	50,8
1978	100	11,0	25,4	33,6	30,0	52,6	47,4
1979	100	12,0	32,0	29,8	26,2	54,4	45,6
1980	100	16,7	26,2	29,8	27,3	54,9	45,1
1981	100	15,1	27,6	30,5	26,8	56,4	43,6
1982	100	17,3	30,6	31,6	20,5	67,8	32,2

Tabelle 25

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1600 m und mehr) von 1973 bis 1982 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr									
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Deutsche Reprisen 1)	-	-	3	-	-	-	10	27	20	11
Bundesrep. Deutschland	59	59	64	75	52	69	64	59	76	68
DDR	2	3	2	-	-	-	1	2	-	4
Österreich	-	2	2	-	1	2	-	1	-	-
Schweiz	1	2	4	3	8	7	3	4	1	3
Belgien	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-
Dänemark	-	1	1	4	-	7	1	-	-	2
Frankreich	26	28	30	36	31	29	26	28	26	25
Italien	41	54	65	33	41	38	44	52	41	27
Griechenland	1	2	1	-	1	1	1	3	-	-
Großbritannien	24	16	18	32	23	15	20	13	11	10
Jugoslawien	-	-	1	1	-	1	-	1	-	2
Niederlande	1	1	1	-	-	-	-	1	-	2
Norwegen	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	4	2	4	4	3	3	1	-	2
Spanien	4	9	8	2	1	-	1	3	1	2
Tschechoslowakei	4	5	2	-	-	-	-	1	1	-
Türkei	-	-	-	-	1	1	-	-	-	2
UdSSR	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Südafrika	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Kanada	-	1	1	4	2	4	2	3	5	1
Mexiko	1	2	1	-	1	1	1	1	-	-
Panama	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
USA	84	77	82	94	100	105	85	107	107	111
Hongkong	48	7	12	38	29	28	33	51	52	20
Israel	2	1	-	-	-	1	5	2	1	1
Japan	5	8	2	4	7	7	2	2	2	1
Korea	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Libanon	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Philippinen	-	1	-	-	-	-	4	-	-	-
Taiwan	-	-	1	-	1	2	-	1	-	-
VR China	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Australien	-	1	-	-	-	3	-	-	3	7
Neuseeland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ohne Ursprungsnachweis	-	-	1	3	4	2	1	1	1	-
Insgesamt	306	287	308	336	311	327	309	366	351	305

1) Vor dem 08.05.1945 angelaufene Filme (Reprisen).

F Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (JK)

Tabelle 26

Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen* für abendfüllende Filme (1600 m und mehr) von 1973 bis 1982 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen im Kalenderjahr									
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Bundesrepublik Deutschland	28	24	3	4	1	2	-	2	5	4
Dominikanische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Schweiz	6	7	5	5	4	-	-	-	2	1
Belgien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	2	1	3	1	-	-	-	-	-	-
Frankreich	6	5	1	2	3	1	-	1	-	3
Italien	4	-	-	-	-	-	-	-	4	5
Griechenland	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Großbritannien	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	1	2	2	-	-	-	-	1	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
USA	34	19	6	1	-	1	-	4	4	4
Kanada	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Hongkong	2	5	9	-	-	-	-	1	1	1
Israel	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Japan	1	2	-	-	2	-	-	-	1	1
Panama	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Taiwan	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Argentinien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Australien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ohne Ursprungsnachweis	3	3	1	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt	90	77	33	15	8	5	1	9	19	23

*) Diese Filme sind nach Ansicht der Juristenkommission in der ihrer Rechtsauskunft entsprechenden Fassung strafrechtlich unbedenklich.

Tabelle 29

Geförderte Filmprojekte von 1975 bis 1982

Kalenderjahr der Förderungs-zusage	Geförderte Filmprojekte					
	insgesamt	ausschließlich Projektförderung	ausschließlich Co-Produktion Film/Fernsehen	Projektförderung u. Co-Produktion Film/Fernsehen	Vorabkauf der Fernsehrechte	Projektförderung u. Vorabkauf der Fernsehrechte
1974	3	-	2	1	-	-
1975	24	3	4	8	6	3
1976	19	2	7	7	2	1
1977	22	2	5	11	3	1
1978	22	5	4	7	6	-
1979	28	9	4	10	4	1
1980	44	14	11	19	-	-
1981	45	18	9	18	-	-
1982	60	32	13	15	-	-
Insgesamt	267	85	59	96	21	6
darunter in Filmtheatern bis 31.05.1983 aufgeführt	156	44	47	82	17	6

d a v o n

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.
 Bemerkungen: Die Projektförderung basiert auf den Filmförderungsgesetzen vom 3. März 1974 bzw. 25. Juni 1979. Den Co-Produktionen Film/Fernsehen sowie dem Vorabkauf von Fernsehrechten liegt bis einschließlich 1978 das Film/Fernseh-Abkommen vom 4. November 1974 zugrunde. Beginnend mit 1979 gilt das 2. Film/Fernseh-Abkommen vom 8. Juli 1980, dabei sind die Produktionen Film/Fernsehen zugeordnet.

Tabelle 30

Förderung von Kurzfilmen*) von 1968 bis 1982
 (Stand: 05. 05. 1983)

Kalenderjahr (Haushaltsjahr)	Von der FSK freigegebene dt. Kurzfilme	Von der FBW prädikatisierte dt. Kurzfilme	Von der FFA geförderte dt. Kurzfilme	Förderungsbetrag pro Kurzfilm
	A n z a h l			
1968 (1969)	326	211	47	31 914
1969 (1970)	349	220	65	23 077
1970 (1971)	268	154	52	28 846
1971 (1972)	201	134	60	20 000
1972 (1973)	167	124	54	22 222
1973 (1974)	138	95	45	31 111
1974 (1975)	145	123	56	25 000
1975 (1976)	152	123	59	22 222
1976 (1977)	145	110	51	27 451
1977 (1978)	105	118	40	35 000
1978 (1979)	113	98	18	38 889
1979 (1980)	117	104	47	36 620
1980 (1981)	112	119	53	35 719
1981 (1982)	117	106	51	39 521
1982 (1983)	133	123	51	28 859
Insgesamt	2 588	1 962	788	28 299

*) Kurzfilme (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Kinder-, Jugend- und Lehrfilme) mit einer Laufzeit bis unter 79 Minuten.

Bemerkungen: Die deutsche Kurzfilmproduktion erhielt bis einschließlich 1982 (1983) gemäß FFG insgesamt 22,3 Millionen - zweckgebunden - als Förderungsmittel.

Gefördert werden nur Filme mit dem Prädikat "Besonders wertvoll" oder solche Kurzfilme, die neben dem Prädikat "wertvoll" eine Auszeichnung gemäß Rechtsverordnung des Bundeswirtschaftsministers zum FFG vom 7. November 1968/22. Juli 1976 erhalten haben.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 31

Förderung für Filmtheater von 1968 bis 30.06.1979

Kalenderjahr	Hausbe-tragsinsgesamt in 1 000 DM	Davon als Förderungshilfe für Filmtheater mit Jahreserlösen aus dem Verkauf von Eintrittskarten						über 250 000 DM				
		bis 75 000 DM		von 75 000 DM bis 150 000 DM		von 150 000 DM bis 250 000 DM		Förderung in Pf. je Filmtheater in 1 000 DM	Anzahl Filmtheater in VH	Förderung insgesamt in 1 000 DM	Förderung in Pf. je Filmtheater in 1 000 DM	
		Förderung insgesamt in 1 000 DM	Förderung in Pf. je Filmtheater in 0,10 DM gezahlte Abgabe	Anzahl Filmtheater in VH	Förderung insgesamt in 1 000 DM	Förderung in Pf. je Filmtheater in 0,10 DM gezahlte Abgabe	Anzahl Filmtheater in VH					
1968	3 058	1 298	4,0	20	1 344	4,0	11	157	0,56	11	259	0,37
1969	3 001	1 231	4,0	20	1 172	4,0	12	249	0,82	12	349	0,55
1970	3 571	946	4,0	22	1 150	4,0	13	581	2,00	15	894	1,35
1971	3 425	802	4,0	22	1 022	4,0	15	598	2,15	17	1 002	1,43
1972	3 091	649	4,0	22	965	4,0	16	517	1,92	20	960	1,28
1973	2 720	530	4,0	24	891	4,0	17	453	1,68	22	846	1,12
1974 Jan.-Juni	4 264	455	4,0	24	821	6,0	18	828	3,00	25	1 902	2,00
1974 Juli-Dez.			6,0						5,00			4,00
1975	3 518	596	6,0	25	1 104	6,0	19	475	2,06	25	1 113	1,65
1976	2 657	555	6,0	26	1 102	6,0	19	256	1,15	24	528	0,92
1977	3 164	503	6,0	26	1 084	6,0	20	407	1,77	26	963	1,42
1978	2 787	436	6,0	23	961	6,0	20	305	1,35	32	897	1,08
1979 Jan.-Juni	2 044	208	6,0	31	460	6,0	21	330	3,08	34	996	2,46

- Abweichen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Stand: 30.06.1979, des am 30.06.1979 ausgelaufen ist.

H Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 32

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1982 nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Langfilme (1 600m und mehr) (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Kinderfilme)			Kurzfilme (bis unter 1 600m) (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Kinderfilme)		
	insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll
Bundesrepublik Deutschland	56	32	24	124	87	37
DDR	1	-	1	-	-	-
Schweiz	-	-	-	3	2	1
Frankreich	1	-	1	2	1	1
Italien	-	-	-	2	2	-
CSSR	-	-	-	1	-	1
Großbritannien	3	-	3	3	2	1
Jugoslawien	-	-	-	1	-	1
Türkei	1	-	1	-	-	-
Japan	1	1	-	-	-	-
Kanada	-	-	-	2	1	1
Australien	-	-	-	1	1	-
USA	20	10	10	-	-	-
Prädikatisierte Filme insgesamt	83	45	40	139	96	43

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 33

Prädikatisierte Filme vom 20. 08. 1951 (Arbeitsbeginn) bis 31. 12. 1982
nach Filmgattungen

Filmgattung	Prädikatisierte Filme insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
I. Langfilme (1 600 m und mehr) (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Kinder- und Jugendfilme)			
Bundesrepublik Deutschland	903	531	372
DDR	16	6	10
Ausland	1 559	1 064	495
Prädikatisierte Langfilme zusammen	2 478	1 601	877
II. Kurzfilme (bis unter 1 600 m) (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Kinder- und Jugendfilme)			
Bundesrepublik Deutschland	5 571	4 587	984
DDR	33	31	2
Ausland	3 468	2 962	506
Prädikatisierte Kurzfilme zusammen	9 072	7 580	1 492
Prädikatisierte Filme insgesamt	11 550	9 181	2 369

Quelle: FBW, Wiesbaden.

I Vergnügungssteuer

Tabelle 34

Vergnügungssteuer-Aufkommen aus Filmvorführungen
in den Kalenderjahren 1950 bis 1980

Kalenderjahr	Vergnügungssteuer-Aufkommen aus Film- vorführungen im Kalenderjahr in 1 000 DM
1950	91 098
1951	105 772
1952	118 627
1953	129 739
1954	139 835
1955	140 767
1956	150 868
1957	152 539
1958	142 526
1959	121 345
1960	105 728
1961	82 128
1962	55 375
1963	37 889
1964	28 540
1965	23 817
1966	18 470
1967	16 112
1968	12 380
1969	12 440
1970	9 889
1971	6 816
1972	5 386
1973	4 998
1974	3 261
1975	1 302
1976	1 347
1977	1 605
1978	1 643
1979	1 242
1980 1)	-

1) Durch den faktischen Fortfall der Vergnügungssteuer bei Filmvorführungen beinhalten die noch vereinzelt ausgewiesenen Vergnügungssteuer-Einnahmen fast ausschließlich die bei der Vorführung von Hard-Core-Filmen angefallenen Steuern.

Quelle: Statistische Landesämter.

K Internationale Übersichten

Tabelle 35

Spielfilm-Produktion in der EG von 1976 bis 1982

Land	Spielfilme (1 600 m u. mehr) hergestellt im Kalenderjahr						
	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Bundesrep. Deutschland 1)	60	52	57	65	49	76	70
Frankreich 2) 3)	156	144	160	174	189	231	164
Italien 2)	233	156	123	141	163	103	-
Belgien	11	4	3	9	-	7	-
Niederlande 1)	10	8	12	13	20	11	-
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-
Großbritannien	49	69	63	46	38	14	-
Dänemark 1)	19	18	15	12	-	13	-
Irland	1	2	5	6	-	2	-

1) Uraufgeführte Spielfilme. - 2) Einschließlich abendfüllender Kultur- und Dokumentarfilme. - 3) Ohne Filme mit Pornographie und Gewalttätigkeiten.

Quelle: IFF PA, Paris

Tabelle 36

Ortsfeste Filmtheater in der EG von 1976 bis 1982

Land	Ortsfeste Filmtheater am Ende des Kalenderjahres							Sitzpl. je 1000 E
	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	
BR Deutschland	3 092	3 072	3 110	3 196	3 254	r 3 488	3 598	13,7
Frankreich	4 443	4 448	4 464	4 523	4 540	4 572	4 709	24,3
Italien 1)	8 858	8 096	7 475	6 592	-	3 307	-	-
Belgien	553	555	516	488	-	479	-	-
Niederlande	422	452	484	507	523	-	-	-
Luxemburg	36	36	-	-	-	-	-	-
Großbritannien	1 525	1 510	1 519	1 590	-	1 528	-	-
Dänemark	384	420	442	446	481	471	-	-
Irland	189	178	175	139	-	166	-	-

1) Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht täglich.

Quelle: IFF PA, Paris

Tabelle 37

Filmbesuch in der EG von 1975 bis 1981

Land	Anzahl Filmbesucher im Kalenderjahr in Millionen							je Einw.
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	
BR Deutschland	128	115	124	136	142	144	141	2,3
Frankreich	181	176	170	179	178	174	188	3,5
Italien	514	455	374	319	276	242	215	3,8
Belgien	25	22	21	22	20	22	20	r 2,0
Niederlande	28	26	26	31	28	28	r 26	1,9
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Großbritannien	116	104	103	126	112	101	86	r 1,5
Dänemark	19	19	17	17	17	16	16	3,2
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: IFF PA, Paris

L Fernsehen

Tabelle 38

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen von 1961 bis 1982
jeweils am Jahresende
(Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen		
	insgesamt	davon	
		gebührenpflichtig	gebührenfrei
31. 12. 1961	5 887 530	.	.
31. 12. 1962	7 213 486	.	.
31. 12. 1963	8 538 570	.	.
31. 12. 1964	10 023 988	.	.
31. 12. 1965	11 379 049	.	.
31. 12. 1966	12 719 599	.	.
31. 12. 1967	13 805 653	.	.
31. 12. 1968	14 958 148	.	.
31. 12. 1969	15 909 146	.	.
31. 12. 1970	16 674 742	16 213 130	461 612
31. 12. 1971	17 429 730	16 668 857	760 873
31. 12. 1972	18 063 892	17 100 133	963 759
31. 12. 1973	18 468 187	17 351 384	1 116 803
31. 12. 1974	18 920 063	17 555 939	1 364 124
31. 12. 1975	19 226 029	17 796 475	1 429 554
31. 12. 1976	.	18 481 397	.
31. 12. 1977	20 169 280	18 909 226	1 260 054
31. 12. 1978	20 344 838	19 019 062	1 325 776
31. 12. 1979	20 763 137	19 421 539	1 341 598
31. 12. 1980	21 189 906	19 702 533	1 487 273
31. 12. 1981	21 490 547	19 924 029	1 566 518
31. 12. 1982	21 835 778	20 262 124	1 573 654

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt und Norddeutscher Rundfunk, Hamburg.

Tabelle 39

Sendetermine abendfüllender Filme* (1600 m und mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) von 1973 bis 1982

Kalenderjahr	A. Sendetermine abendfüllender Filme							
	Dt. Fernsehen und Zweites Dt. Fernsehen			Regionalprogramme (III. Programme)				
	insgesamt	d a v o n		BR	HR	NDR/ RB/SFB	SW	WDR
		ARD (I.Pr.)	ZDF (II.Pr.)					
1973	317	144	173	115	66	43	55	91
1974	327	155	172	131	64	53	57	97
1975	346	167	179	142	73	65	55	87
1976	324	149	175	198	148	107	82	149
1977	332	154	178	212	123	125	84	143
1978	436	221	215	238	109	127	120	155
1979	440	225	215	255	137	151	179	166
1980	437	223	214	239	130	133	186	169
1981	540	263	277	233	123	131	186	151
1982	519	262	257	249	129	135	190	152
	B. An den o.a. Sendeterminen ausgestrahlte abendfüllende Filme							
1976	324	149	175					420
1977	332	154	178					446
1978	436	221	215					489
1979	440	225	215					595
1980	437	223	214					670
1981	481	227	254					605
1982	454	228	226					604

*) Nicht enthalten sind die Sendetermine des am 31.12.1980 ausgelaufenen Sonderprogramms für die Bevölkerung der DDR am Vormittag. Ab 01.01.1981 senden ARD und ZDF ein gemeinsames Vormittagsprogramm, dessen Sendetermine erfasst sind.

Bemerkungen: Im oberen Teil dieser Tabelle (A) werden die Sendetermine aller ausgestrahlten abendfüllenden Filme in den einzelnen Programmen ausgewiesen. Demgegenüber ist im unteren Teil dieser Tabelle (B) jeder einzelne während eines Kalenderjahres gesendete abendfüllende Film erfasst, jedoch ohne Wiederholungen, gleichzeitige oder zeitversetzte Ausstrahlungen in anderen Programmen.

Sendetermine abendfüllender Filme* (1600 m und mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1982

I Sendetermine abendfüllender Filme* (1600 m und mehr) im Deutschen Fernsehen (ARD/II. Programm) und im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF/III. Programm)

P o s i t i o n	Sendetermine abendfüllender Filme		
	insgesamt	d a v o n	
		I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Sendetermine abendfüllender Filme insgesamt	519 (540)	262 (263)	257 (277)
Davon: mit Filmen ohne FSK-Prüfung mit Filmen mit FSK-Prüfung	206 (200) 313 (340)	116 (114) 146 (149)	90 (86) 167 (191)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren Filme freigegeben ab 12 Jahren Filme freigegeben ab 16 Jahren Filme freigegeben ab 18 Jahren	54 (62) 156 (153) 90 (106) 13 (19)	23 (18) 69 (69) 44 (52) 10 (10)	31 (44) 87 (84) 46 (54) 3 (9)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

*) Nicht enthalten sind die Sendetermine des am 31.12.1980 ausgelaufenen Sonderprogramms für die Bevölkerung der DDR am Vormittag. Ab 01.01.1981 senden ARD und ZDF ein gemeinsames Vormittagsprogramm, dessen Sendetermine erfasst sind.
Abkürzungen: ARD = Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland.
ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen.

Tabelle 40

II Sendetermine abendfüllender Filme*) (1600 m und mehr) in den Regionalprogrammen (III. Programme)

P o s i t i o n	Sendetermine abendfüllender Filme				
	BR	HR	NDR/RB/SFB	SW	WDR
Sendetermine abendfüllender Filme insgesamt	249 (233)	129 (123)	135 (131)	190 (186)	152 (151)
Davon: mit Filmen ohne FSK-Prüfung	125 (102)	66 (58)	57 (58)	77 (78)	96 (68)
mit Filmen mit FSK-Prüfung	124 (131)	63 (65)	78 (73)	113 (108)	56 (83)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	15 (19)	2 (5)	9 (12)	19 (20)	6 (9)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	55 (52)	31 (20)	32 (22)	47 (47)	22 (23)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	47 (56)	23 (29)	29 (30)	36 (35)	22 (42)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	7 (4)	7 (11)	8 (9)	11 (6)	6 (9)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

*) Grundlage dieser Statistik sind allein die Sendetermine abendfüllender Filme in dem jeweiligen Regionalprogramm. Abkürzungen: BR = Bayerischer Rundfunk, HR = Hessischer Rundfunk, NDR/RB/SFB = Norddeutscher Rundfunk/Radio Bremen/Sender Freies Berlin (Gemeinschaftsprogramm), SW = Saarländischer Rundfunk/Süddeutscher Rundfunk/Südwestfunk (Gemeinschaftsprogramm), WDR = Westdeutscher Rundfunk.

Tabelle 41

Sendetermine abendfüllender Filme*) (1600 m und mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1982 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Sendetermine abendfüllender Filme		
	insgesamt	d a v o n	
		I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Dt. Reprisen	22	9	13
BR Deutschland	78	28	50
DDR	12	8	4
Österreich	6	4	2
Schweiz	3	2	1
USA	229	121	108
Großbritannien	28	12	16
Frankreich	47	27	20
Italien	17	10	7
Schweden	5	-	5
Polen	7	1	6
Japan	7	7	-
CSSR	8	6	2
UdSSR	5	1	4
Australien	2	2	-
Ungarn	1	-	1
Spanien	2	2	-
Mexiko	1	-	1
Neuseeland	6	-	6
Bulgarien	3	-	3
VR China	3	3	-
Taiwan	1	-	1
Norwegen	1	-	1
Jugoslawien	4	2	2
Kanada	1	1	-
Belgien	1	-	1
Kolumbien	1	-	1
Indonesien	2	2	-
Bolivien	1	1	-
Rep. Elfenbeinküste	1	1	-
Hongkong	5	3	2
Israel	2	2	-
Portugal	3	3	-
Sri Lanka	3	3	-
Thailand	1	1	-
Ohne Ursprungsnachweis	-	-	-
Insgesamt	519	262	257

*) Nicht enthalten sind die Sendetermine des am 31.12.1980 ausgelaufenen Sonderprogramms für die Bevölkerung der DDR am Vormittag. Ab 01.01.1981 senden ARD und ZDF ein gemeinsames Vormittagsprogramm, dessen Sendetermine erfasst sind.

noch: Tabelle 41

II Sendetermine abendfüllender Filme*) (1600 m und mehr) in den Regionalprogrammen
(III. Programme)

Herstellungsland	Sendetermine abendfüllender Filme				
	BR	HR	NDR/RB/SFB	SW	WDR
Dt. Reprisen	44	11	19	18	11
Bundesrep. Deutschland	17	7	4	19	3
DDR	-	-	-	3	1
Österreich	4	1	1	2	1
Schweiz	11	2	-	10	-
USA	123	59	88	85	84
Großbritannien	14	3	6	10	3
Frankreich	20	12	9	18	21
Italien	8	18	2	8	9
CSSR	5	2	4	7	4
Griechenland	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	1	2
Polen	-	1	1	-	2
Portugal	-	4	-	-	-
Schweden	-	1	-	5	-
Spanien	-	1	1	-	-
UdSSR	-	-	-	1	-
Ungarn	1	-	-	-	-
Kanada	-	2	-	-	1
Japan	-	-	-	1	-
VR China	-	-	-	1	-
Australien	-	1	-	1	2
Mexiko	1	-	-	-	3
Israel	1	-	-	-	-
Jugoslawien	-	1	-	-	-
Norwegen	-	1	-	-	-
Senegal	-	2	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	4
Philippinen	-	-	-	-	1
Insgesamt	249	129	135	190	152

*) Grundlage dieser Statistik sind allein die Sendetermine abendfüllender Filme in dem jeweiligen Regionalprogramm.

Notizen